

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

27.03.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 139| 2024

**Ausweise am Tatort vergessen? | Täter bei Diebstahl in Arztpraxis
gestellt | Gabelstaplerdiebstahl endete für 35-Jährigen in JVA**

Chemnitz

Ausweise am Tatort vergessen?

Zeit: 25.03.2024, 06:45 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Röhrsdorf

(1065) Etwas »unglücklich« ist es offenbar für Langfinger gelaufen, die in der Ortslage Röhrsdorf zugange waren. Gegen drei Tatverdächtige wird nun ermittelt.

Die Polizei wurde am Montagmorgen in den Beethovenweg gerufen. Dort hatten Einbrecher über das Wochenende auf einem Vereinsgelände mehrere Container und Schuppen aufgebrochen und Kupferkabel sowie eine Geldkassette gestohlen. Der Stehlschaden wurde nach erster Einschätzung mit einer niedrigen dreistelligen Summe angegeben. Am Tatort fanden die Beamten auch Taschen und Ausweise, darunter eine Handtasche samt Personaldokument einer 50-jährigen Frau. Diese erstattete nahezu zeitgleich in unmittelbarer Nähe in der Limbacher Straße eine Anzeige, weil Unbekannte ihre Tasche am frühen Montagmorgen an ihrer Arbeitsstätte in einem unbeobachteten Moment gestohlen hatten.

Weitere am Tatort im Beethovenweg aufgefundene Ausweise gaben erste Verdachtsmomente zur Täterschaft. Sie waren ausgestellt auf eine

25-Jährigen und einen 27-Jährige – beide bereits u.a. mit Eigentumsdelikten in polizeiliche Erscheinung getreten.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am Montagvormittag gingen dann noch drei weitere Anzeigen zu Diebstahlsdelikten in Röhrsdorf ein. In der Straße Rathausplatz und im Beethovenweg waren am Wochenende von zwei Gebäuden Kupferrohre gestohlen worden. Der dabei entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro. In der Straße Am Eichenhof war ein Fahrradanhänger im Wert von etwa 600 Euro entwendet worden. Diesen konnten Polizisten wiederum am Tatort in der Limbacher Straße sicherstellen.

Am Nachmittag fiel in der Ortschaft Röhrsdorf dann ein Trio (w/25, m/27, m/42) auf, das auf der Suche nach einem Rucksack war.

Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass sich die Ausweise der beiden Jüngeren in dem Rucksack befunden hatten, den die Polizisten bereits am Tatort im Beethovenweg gefunden hatten. Offenbar hatten die nun Festgestellten diesen dort unbedacht zurückgelassen. Außerdem hatte der 27-Jährige ein Damenfahrrad dabei, dass er eigenen Angaben zufolge am Chemnitz Center gestohlen hatte. Das schwarze Fahrrad der Marke Diamant wurde zur weiteren Prüfung sichergestellt.

Es wird nun weiter gegen das Trio (deutsche Staatsangehörige) ermittelt und insbesondere geprüft, inwieweit sich der Tatverdacht zu den Diebstahlsdelikten weiter erhärten lässt. (ds)

Täter bei Diebstahl in Arztpraxis gestellt

Zeit: 26.03.2024, 10:10 Uhr

Ort: OT Chemnitz

(1066) Auf Bargeld aus einer Arztpraxis in der Augustusburger Straße hatte es am gestrigen Morgen ein Mann (29) abgesehen. Eine Mitarbeiterin (43) hatte den

29-jährigen Mann in einem Aufenthaltsraum der Praxis erwischt, als dieser gerade in ihrem geöffneten Spind wühlte. Als sie den Mann ansprach, schreckte dieser auf und versuchte zu flüchten. Daraufhin stellte sich die 43-Jährige dem Dieb in den Weg, um ihn an der Flucht zu hindern. Der Ertappte hatte daraufhin die Praxisangestellte gegen einen der Schränke gestoßen. Als die Geschädigte um Hilfe schrie, eilten zwei Patienten hinzu und hielten den Mann bis zum Eintreffen der Polizisten fest. Im Zuge der polizeilichen Kontrolle des Slowaken hatten die Beamten in seiner Kleidung

125 Euro Bargeld aufgefunden. Dieses hatte der 29-Jährige zuvor aus einem Spind entwendet. Gegen den Slowaken wird derzeit wegen des räuberischen Diebstahls ermittelt.

Am zurückliegenden Montag war es zu einem Diebstahl aus einer Arztpraxis in der Carolastraße gekommen. Mit ähnlicher Tatbegehungsweise hatte sich ein bislang unbekannter Täter Zutritt zu dem Umkleideraum der Praxis verschafft und Bargeld in Höhe von 125 Euro aus einem dort befindlichen Spind entwendet.

Die Polizei ermittelt derzeit wegen Diebstahls und prüft Tatzusammenhänge. (mou)

Landkreis Mittelsachsen

Gabelstaplerdiebstahl endete für 35-Jährigen in JVA

Zeit: 26.03.2024, 15:40 Uhr

Ort: Freiberg

(1067) Beamte des Polizeireviers Freiberg stellten am Dienstagnachmittag auf frischer Tat zunächst drei Männer nach einem Gabelstaplerdiebstahl.

Zuvor war der Polizei mitgeteilt worden, dass sich auf einer Wiese in der Hüttenstraße drei Männer an einem festgefahrenen Gabelstapler zu schaffen machen und versuchen, diesen mit einem Pkw von der Wiese zuziehen. Die eingesetzten Polizisten begaben sich daraufhin an den Ort des Geschehens, wo sich der mitgeteilte Sachverhalt bestätigte. Die Streifenwagenbesatzung stellte das Trio und verständigte weitere Einsatzkräfte. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand, hatte sich zuvor einer der Männer (27) offenbar allein Zutritt auf ein in der Nähe befindliches Betriebsgelände verschafft und den Gabelstapler entwendet. Anschließend hatte sich der mutmaßliche Dieb mit dem Stapler im Wert von etwa 15.000 Euro auf einer angrenzenden Wiese festgefahren, woraufhin der 27-Jährige die zwei Bekannten (35, 41) zu Hilfe gerufen haben soll.

Bei der Überprüfung der Beiden wurde bekannt, dass gegen den 35-Jährigen vier Haftbefehle vorlagen. Der 27-Jährige Deutsche wurde vorläufig festgenommen und auf ein Polizeirevier gebracht. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde er

nach den ersten polizeilichen Maßnahmen entlassen.

Da der 35-Jährige die geforderte Geldstrafe nicht bezahlen konnte, kam auch er mit auf das Polizeirevier und wurde anschließend in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Die Ermittlungen zum Fahrzeugdiebstahl sowie zu den konkreten Tatumständen und Tatbeteiligungen dauern indes weiterhin an. (mg)

Vier Hakenkreuze an Brücke geschmiert

Zeit: 26.03.2024, 18:15 Uhr

Ort: Flöha

(1068) Eine Brücke in der Lessingstraße hatten Unbekannte mit vier etwa 35 mal

35 Zentimeter großen Hakenkreuzen sowie einer rund 40 mal 50 Zentimeter großen SS-Rune beschmiert. Die Stadt Flöha wird die Beseitigung der verfassungsfeindlichen Symbole beauftragen. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden sind derzeit nicht bekannt. Die Polizei ermittelt derzeit wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (mou)

Verfassungsfeindliche Symbole angebracht

Zeit: 27.03.2024, 08:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Frankenberg

(1069) In eine Holzbank eines Fahrgastunterstandes in der Humboldtstraße hatten Unbekannte drei etwa drei mal zwei Zentimeter große SS-Runen sowie ein ca. acht mal sieben Zentimeter großes Hakenkreuz eingebrannt. Die Beseitigung der verfassungsfeindlichen Symbole wurde veranlasst. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 100 Euro geschätzt.

In unmittelbarer Tatortnähe, in der Max-Kästner-Straße, hatte unbekannte Täterschaft ein rund 30 mal 30 Zentimeter großes Hakenkreuz mittels roter Farbe an einer Garage aufgesprüht. Die Beseitigung des verfassungsfeindlichen Symboles wurde veranlasst. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 300 Euro.

Die Polizei hat in beiden Fällen die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. (mou)

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 26.03.2024, 12:10 Uhr

Ort: Frankenberg

(1070) Von der Bahnhofstraße nach rechts in die Freiburger Straße abbiegen wollte Dienstagmittag der Fahrer (23) eines Pkw Renault. Als er an der Haltelinie verkehrsbedingt anhielt, fuhr ein nachfolgender Pkw VW (Fahrerin: 56) fuhr auf. Beide Beteiligte erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 6.000 Euro. (ds)

Mann entblößte sich vor Verkäuferin – Zeugen gesucht

Zeit: 26.03.2023, 19:00 Uhr

Ort: Burgstädt

(1071) Eine Mitarbeiterin eines Geschäfts in der Straße der Einheit hatte am Dienstagabend kurz vor Ladenschluss Ausstellwaren in den Laden geräumt und bemerkte einen unbekanntes Mann. Er hatte sich vor dem Geschäft auf dem Parkplatz eines Einkaufszentrums aufgehalten und mit heruntergelassener Hose an seinem unbedeckten Geschlechtsteil sexuelle Handlungen vorgenommen. Dabei war er auf die Frau wortlos zugekommen. Als sie ihn anschrie und die Polizei verständigte, rannte er in unbekanntes Richtung davon. Die geschädigte Frau blieb unverletzt.

Der Unbekannte sei ca. 60 bis 65 Jahre alt, etwa 1,60 Meter groß und zierlich. Er trug zur Tatzeit eine grüne Jacke, eine augenscheinlich zu große Jeans, einen grauen Schal sowie eine graue Wollmütze. Zudem sei seine Bekleidung stark verschmutzt gewesen.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht weitere Zeugen. Wer kann Angaben zur Identität des beschriebenen Mannes machen? Wem ist der Mann ebenfalls im Bereich der Straße der Einheit/Friedrich-Marschner-Straße aufgefallen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Rochlitz unter Telefon 03737 789-0 entgegen. (mg)

Aufgefahren

Zeit: 26.03.2024, 12:15 Uhr

Ort: Königsfeld

(1072) Auf der B7 zwischen Königsfeld und Geithain hielt am Dienstag ein Autofahrer aus gesundheitlichen Gründen an. Um sich zu versichern, dass alles in Ordnung ist oder Hilfe benötigt wird, hielt auch eine 67-Jährige mit ihrem Pkw Mercedes an. Eine nachfolgende Audi-Fahrerin (73) fuhr daraufhin auf den Mercedes. Bei dem Unfall erlitt die 67-Jährige leichte Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Audi und Mercedes mussten abgeschleppt werden. Auf rund 20.000 Euro beläuft sich der Sachschaden. (ds)

Erzgebirgskreis

Quartett nach Schmierereien gestellt

Zeit: 26.03.2024, 23:15 Uhr

Ort: Wolkenstein

(1073) Polizisten des Polizeirevieres Marienberg gelang es am gestrigen Abend vier Männer nach Schmierereien an acht Stromverteilerkästen im Stadtgebiet von Wolkenstein auf frischer Tat zu stellen.

Eine Zeugin (37) hatte eine Gruppe Personen beobachtet, von denen zwei Männer eine Säule auf dem Markt besprühten. Anschließend habe sich die Gruppierung in Richtung Berggasse entfernt. Die 37-Jährige verständigte daraufhin die Polizei. Als die Einsatzkräfte am Markt/Ecke Marktstraße eintrafen, stellten sie einen Stromverteilerkasten fest, an welchem die Front lilafarben besprüht wurde. Zusätzlich wurden offenbar mit Schablonen verschiedene Symbole in weißer Farbe aufgebracht. In der weiteren Folge prüften die Beamten das Tatufeld. Im Zuge dessen konnten sie weitere sieben Stromverteilerkästen in unmittelbarer Nähe des Marktes feststellen, welche ebenso »verziert« worden waren. Gegen 23:30 Uhr fiel einer Funkstreifenwagenbesatzung ein Duo auf, welches sich im Rosenweg im Bereich eines Supermarktes aufhielt. Die beiden 20-jährigen Männer wurden einer polizeilichen Kontrolle unterzogen. Einer der Männer wies hierbei augenscheinlich frische Farbspuren an einer Hand auf, welche mutmaßlich den zuvor besprühten Kästen zugeordnet werden konnten. Die beiden Deutschen, die verdächtig sind für die Schmierereien verantwortlich zu sein, wurden anschließend aus der Kontrolle entlassen. In unmittelbarer Nähe auf einem Supermarkt-Parkplatz fiel die Beamten ein Pkw Renault auf. Im Fahrzeuginneren befanden sich zwei Kartons mit offenbar bereits genutzten Spraydosen. Einige Minuten später sahen die Beamten, wie zwei weitere Männer vom Tulpenweg kommend in Richtung des Pkw rannten, einstiegen und losfuhr. Das Auto konnte kurz darauf durch Polizeibeamte in der Freiburger Straße einer Kontrolle unterzogen werden. Im Fahrzeug befanden sich neben den beiden bereits kontrollierten Männern noch zwei weitere 20-jährige Deutsche. Diese hatten ebenso augenscheinlich frische Farbspuren an ihren Händen. Die Spraydosen aus dem Renault wurden

durch die Polizisten sichergestellt. Alle vier mutmaßlichen Täter müssen sich nun wegen des Tatvorwurfes der Sachbeschädigung verantworten. (mou)

Diebe hatten es auf zurückgelassene Taschen abgesehen – Zeugen gesucht

Zeit: 25.03.2024, 15:50 Uhr bis 16:15 Uhr

Ort: Stollberg

(1074) Im Auto zurückgelassene Taschen hatten am Montag in Stollberg Begehrlichkeiten geweckt. Eine Seniorin hatte ihren Pkw Audi auf dem oberen Parkplatz des Friedhofs an der Bahnhofstraße abgestellt. Ihre kurze Abwesenheit nutzten Diebe, schlugen eine Seitenscheibe am Pkw ein und griffen sich vom Rücksitz eine hellgraue Ledertasche sowie eine schwarze Umhängetasche. Mit diesen verschwanden u.a. Ausweise, eine Geldkarte, etwas Bargeld und ein Handy. Der Gesamtschaden wurde mit etwa

1.000 Euro beziffert.

Die Polizei rät, keine Taschen und Wertsachen in Fahrzeugen zurückzulassen – auch nicht bei nur kurzer Abwesenheit!

Zeugen, die am Montagnachmittag dort Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise zum Geschehen, zu Tatverdächtigen oder zum Verbleib des Diebesguts nimmt das Polizeirevier Stollberg unter Telefon 037296 90-0 entgegen. (ds)

Elektrowerkzeuge aus Bungalow gestohlen

Zeit: 24.03.2024, 14:00 Uhr bis 26.03.2024, 10:00 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb

(1075) In zwei Bungalows einer Kleingartenanlage in der Straße Hinterm Hedwigschacht sind Unbekannte in den vergangenen Tagen über die aufgehebelten Eingangstüren eingebrochen. Nach einem ersten Überblick entwendeten die Einbrecher aus einer der Gartenhäuser Elektrowerkzeuge, dazugehörige Akkus und einen Werkzeugkoffer im Wert von mehreren hundert Euro. Zudem entstand ein einbruchsbedingter Gesamtsachschaden von etwa 600 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Mit Entgegenkommenden kollidiert

Zeit: 26.03.2024, 10:40 Uhr

Ort: Zwönitz, OT Brünlos

(1076) Die Neue Thalheimer Straße in Richtung Thalheim befuhr gestern Vormittag ein Ford-Kleintransporter (Fahrer: 67). Dabei stieß er mit einem entgegenkommenden Lkw mit Anhänger (Fahrer: 59) zusammen. In der Folge kollidierte der weiterfahrende Ford noch mit einem entgegenkommenden Pkw VW, dessen 42-jähriger Fahrer leichte Verletzungen erlitt. Der

Sachschaden an den Fahrzeugen wird insgesamt auf mindestens 25.000 Euro geschätzt. (ds)